

WAS IST EINE GERONTO- PSYCHIATRISCHE AMBULANZ?

Mit der gerontopsychiatrischen Ambulanz bieten wir, ähnlich wie in einer Arztpraxis, zu vereinbarten Terminen die **Behandlung von Menschen mit seelischen Störungen** an, die ...

- **im höheren Lebensalter anders verlaufen können** als in jüngeren Jahren oder
- **in höherem Lebensalter erstmalig auftreten** und deshalb spezialisierte Untersuchungs- und Behandlungsangebote erforderlich machen.

Häufig entspricht es dem Wunsch der Betroffenen, dass auch die Angehörigen in die Betreuung und Beratung mit einbezogen werden. In Absprache mit den Betroffenen kann die Behandlung in enger Abstimmung mit dem Hausarzt erfolgen.

In unserer Ambulanz arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus folgenden Berufsgruppen:

- Ärztinnen und Ärzte
- Fachkrankenschwestern und -pfleger für Psychiatrie und Psychotherapie
- pflegerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- eine Psychologin
- eine Sozialarbeiterin
- eine Ergotherapeutin
- Mitarbeiterinnen des Sekretariats und des Schreibdienstes

Die Zusammenarbeit dieser Berufsgruppen gewährleistet eine Betreuung, die auf die individuellen Bedürfnisse älterer Menschen eingeht.

WER KANN DAS ANGEBOT DER AMBULANZ NUTZEN?

Das Angebot richtet sich an **ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr, die unter seelischen Störungen leiden**, wie beispielsweise ...

- Depressionen
- Hirnleistungs- und Gedächtnisstörungen
- Persönlichkeitsveränderungen
- seelischen Störungen in akuten Lebenskrisen, z. B. nach Verlustereignissen
- Angsterkrankungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- chronischen Psychosen

Dieses Angebot gilt auch für ältere Menschen, die in einem Alten- oder Pflegeheim oder im Betreuten Wohnen leben. Die Behandlung erfolgt in der Regel nach Überweisung vom Hausarzt.

WELCHES ANGEBOT MACHT DIE AMBULANZ?

- Fachärztliche Diagnostik
- Mehrdimensionale Behandlung (medikamentös, sozio- und psychotherapeutisch in Form von Einzel- und Gruppentherapie) unter Einbeziehung der genannten Berufsgruppen

Fortsetzung nächste Spalte

- Diagnostik, Behandlung und Beratung bei Gedächtnisstörungen
- Hausbesuche zum Kennenlernen des persönlichen Umfeldes unter medizinischen und rehabilitativen Gesichtspunkten
- Hausbesuche, falls ein kranker älterer Mensch nicht in der Lage ist, die Ambulanz selber aufzusuchen
- Ambulante Betreuung in Alten- und Pflegeheimen
- Beratung von Angehörigen oder anderen Bezugspersonen
- Beratung von Mitarbeitern anderer Einrichtungen der Altenhilfe
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen (z.B. Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf) und rehabilitativen Hilfen
- Freizeit- und Gesprächsgruppe für ehemalige und ambulante Patienten
- Psychiatrische Konsiliardienste in Allgemeinkrankenhäusern

DIE ANGEHÖRIGENBERATUNG

In Ergänzung zur stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung gerontopsychiatrischer Patienten erfolgt auch eine **intensive Angehörigenberatung**. Ziel ist es, der besonderen Situation von pflegenden Angehörigen gerecht zu werden, die oft von Scham, Angst, Ausweglosigkeit und Schuldgefühlen gekennzeichnet ist.

Fortsetzung auf der Rückseite

Neben einer stützenden Haltung gegenüber den Angehörigen angesichts ihrer Pflegesituation liegt der besondere Schwerpunkt bei der **Information über Entlastungsangebote** (u. a. im Rahmen der Pflegeversicherungsfinanzierung) und außerhäusliche Hilfsmöglichkeiten (z. B. Tagesstättenbesuch). Durch eine gute Vernetzung innerhalb des gerontopsychiatrischen Verbundes des Landkreises Marburg-Biedenkopf haben wir die Möglichkeit, im Rahmen der Alzheimer-Gesellschaft Marburg-Biedenkopf auch Angehörigengruppen, geleitet von Fachkräften, anzubieten. In unserem Hause finden einmal pro Monat Angehörigengruppen für pflegende Ehepartner und pflegende Kinder getrennt statt.

FREIZEIT- UND GESPRÄCHSGRUPPE FÜR EHEMALIGE PATIENTEN

Im Rahmen der pflegerisch-therapeutischen Arbeit in der gerontopsychiatrischen Ambulanz bieten wir **alle 14 Tage donnerstags eine Gruppe für ältere Patienten ab 60 Jahren** an. Dieses Angebot ist für ältere Menschen gedacht, denen es schwer fällt, besonders im Bereich Kommunikation und Freizeit Eigeninitiative zu entwickeln und die hier aktive Unterstützung finden. Schwerpunkte in der Gruppenarbeit sind der Austausch von Erfahrungen, gemeinsame Spiele, Bewegungstherapie und Ausflüge.

An der Gruppe können 6 bis 8 Personen, beiden Geschlechts teilnehmen.

Sie wird von zwei Fachpflegekräften geleitet und findet **im Gruppenraum der Ambulanz im Haus 3** der Klinik statt.

DER KONTAKT MIT UNS

Ansprechpartner:

Sekretariat: Frau Atmani, Frau Badouin-Vöhl
Frau Reinhardt: **Tel.: 06421 – 404 – 248**
Fax: 06421 – 404 – 582

Behandelnde Ärzte:

Frau Wagemann Tel.: 06421 – 404 – 477
Herr Dr. Lell Tel.: 06421 – 404 – 324
Herr Dannhoff Tel.: 06421 – 404 – 458

Pflegedienst

Herr Elsner Tel.: 06421 – 404 – 476
Frau Kersch Tel.: 06421 – 404 – 476

Sollten Sie niemanden persönlich erreichen, können Sie Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Sekretariats hinterlassen. Wir rufen Sie umgehend zurück.

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

DER WEG ZU UNS

Das Haus 12 liegt inmitten eines weitläufigen Parks auf dem Gelände der ...

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Marburg
Cappeler Straße 98
35039 Marburg

Unser Gelände verfügt über ein **farbiges Wegeleitsystem**. Eine Übersichtstafel befindet sich rechts gegenüber der Pforte. Von dort **folgen Sie dem blauen Schild mit der orangefarbenen Nummer 12**.

vitos .

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Marburg

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller
Krankenpflegedirektor:
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

GERONTOPSYCHIATRISCHE AMBULANZ

Haus 12



Leitender Arzt: Frank Dannhoff
Leitende Pflegekraft: Hans Heinrich Bier

Ein Unternehmen des
LWVHessen